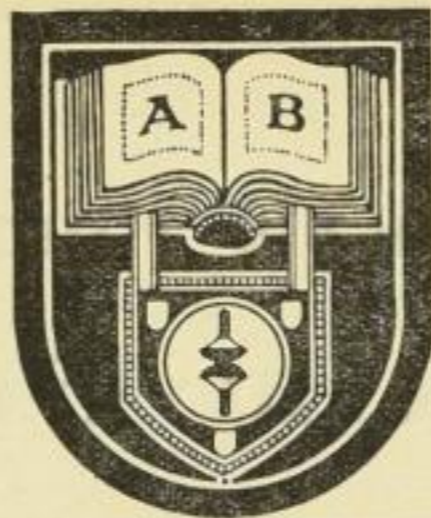


August Bagel

Verlagsbuchhandlung



Düsseldorf

Grafenberger Allee 98

Das stetig wachsende Interesse für
diesem Jahre wieder notwendig gewor-

Brandstädter's

Bitte, lassen Sie diese besten Jugend-

Hermann Brandstädter:

Erichs Ferien □ □ M. 3.— in Ganzleinen

Eine Erzählung für die Jugend, auch für ältere und alte Leute ohne Schaden zu lesen; nur müssen die Herzen jung sein. □ □ □ □ □ □

„Eine Jugendschrift, wie sie sein soll! . . . Eine Jugendschrift in des Wortes bester und würdigster Bedeutung, voll Poesie u. Leben, voll Wahrheit und Wärme, voll tiefinniger Schönheit . . .“
(Leipziger Zeitung)

Hermann Brandstädter:

Jugendzeit □ □ □ □ □

Drei Geschichten für alle, die jung sind und jung waren. □ □ □ □ □
M. 3.— in Ganzleinen

„Dieses Weihnachtsbuch ist eines der allerbesten von den zahlreichen guten. . . Viele sind berufen, und wenige sind auserwählt — der Verfasser gehört zu den wenigen“ (Ostdeut. Volksz.)
„Ein schönes Buch, wohl eine der besten Jugendschriften der Neuzeit.“ (Mitteilungen über Jugendschriften, Aarau)

Geheimrat Dr. A. Matthias, vortragender Rat im Kultusministerium zu Berlin, sagt in seinem bekannten Buche „Wie erziehen wir unsern Sohn Benjamin?“ über die Schriften Brandstädters: „In ihnen herrscht Harmlosigkeit, Unbefangenheit, wahres und warmes Leben, tiefes Gemüt, freundlicher Humor, sinniges Naturgefühl, liebenswürdige Beleuchtung von Schule und Leben, wirksame Belehrung ohne Zudringlichkeit und eine erquickende poetische Sprache und Innigkeit des Tones“ und empfiehlt sie wärmstens.

„. . . Eine freundliche Festgabe des rühmlich bekannten liebenswürdigen Erzählers. Gesunder, ernster, kraftvoller Inhalt wird in geschmackvoller, eleganter Form geboten. Nicht nur die Jugend, sondern auch andere werden aus dem Buche Genuß und Belehrung schöpfen!“ (Danziger Zeitung)

„. . . In der neuen Erzählung „Das böse Latein“ finden wir all die gerühmten Vorzüge — Darstellungstreue, lebenswahre und lebenswarme Schilderung von Natur und Menschen, eine sittliche, hohe und ernste Lebensauffassung — wieder, Vorzüge, welche den früher erschienenen Schriften ihre weite Verbreitung gesichert haben.“ (Königsberger Hartungsche Zeitung)

Hermann Brandstädter:

In der Schule □ □

Eine lehrhafte Geschichte, die im Sande verläuft. □ □ □ □ □ □

M. 3.— in Ganzleinen

à cond. à M. 2.— = 33 1/3 %

Hermann Brandstädter:

Das böse Latein

Ein stille Land-, Stadt- und Schulgeschichte. □ □ □ □ □ □

M. 3.— in Ganzleinen

bar (einzeln) à M. 1.80 = 40%